

SICHERHEITSDATENBLATT

LIQUITEX PROFESSIONAL SPRAY PAINT

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname LIQUITEX PROFESSIONAL SPRAY PAINT

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Feine Kunstmalerei

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant ColArt International Holdings Ltd.
The Studio Building
21 Evesham Street
London
W11 4AJ
United Kingdom
+44 (0)208 424 3200
R.Enquiries@colart.co.uk

Kontaktperson Regulatory Manager

Hersteller ColArt International SA
5 Rue Rene Panhard
Z.I .Nord
72021 Le Mans Cedex 2
+33 2 43 83 83 00

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44 (0)208 424 3200 This telephone number is available during office hours only 09:00 to 17:00 GMT Language English.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung

Physikalische Gefahren Aerosol 2 - H223, H229

Gesundheitsgefahren Nicht eingestuft.

Umweltgefahren Nicht eingestuft.

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) ;R10.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise H223 Entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

LIQUITEX PROFESSIONAL SPRAY PAINT

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
 P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
 P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Ethyl Alcohol	18-27
CAS-Nummer: 64-17-5	EG-Nummer: 200-578-6
	Reach Registriernummer: 01-2119457610-43-XXXX
Klassifizierung	
Flam. Liq. 2 - H225	
Eye Irrit. 2 - H319	
DIMETHYLETHER	10-30%
CAS-Nummer: 115-10-6	EG-Nummer: 204-065-8
	Reach Registriernummer: 01-2119472128-37
Klassifizierung	
Flam. Gas 1 - H220	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)
Press. Gas	F+;R12
ACETON	0.1-3.5
CAS-Nummer: 67-64-1	EG-Nummer: 200-662-2
	Reach Registriernummer: 01-2119471330-49-xxxx
Klassifizierung	
Flam. Liq. 2 - H225	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)
Eye Irrit. 2 - H319	F;R11 Xi;R36 R66 R67
STOT SE 3 - H336	
METHANOL	<1%
CAS-Nummer: 67-56-1	EG-Nummer: 200-659-6
	Reach Registriernummer: 01-2119433307-44-xxxx
Klassifizierung	
Flam. Liq. 2 - H225	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)
Acute Tox. 3 - H301	F;R11 T;R23/24/25,R39/23/24/25
Acute Tox. 3 - H311	
Acute Tox. 3 - H331	
STOT SE 1 - H370	

LIQUITEX PROFESSIONAL SPRAY PAINT

PROPAN-2-OL <1%	
CAS-Nummer: 67-63-0	EG-Nummer: 200-661-7
Reach Registriernummer: 01-2119457558-25-xxxx	
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)
Flam. Liq. 2 - H225	F;R11 Xi;R36 R67
Eye Irrit. 2 - H319	
STOT SE 3 - H336	
TRIETHYLAMIN <1%	
CAS-Nummer: 121-44-8	EG-Nummer: 204-469-4
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)
Flam. Liq. 2 - H225	F;R11 C;R35 Xn;R20/21/22
Skin Corr. 1A - H314	
Acute Tox. 4 - H302	
Acute Tox. 4 - H312	
Acute Tox. 4 - H332	
STOT SE 3 - H335	
Eye Dam. 1 - H318	
Polyethylene glycol octylphenyl ether <0.3%	
CAS-Nummer: 9036-19-5	
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)
Aquatic Chronic 3 - H412	-
METHYLACETAT <1%	
CAS-Nummer: 79-20-9	EG-Nummer: 201-185-2
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)
Flam. Liq. 2 - H225	F;R11 Xi;R36 R66 R67
Eye Irrit. 2 - H319	
STOT SE 3 - H336	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

Anmerkungen zur Zusammensetzung

Ethyl Alcohol has a specific Concentration limit of >50% for causes serious eye irritation (H319). Therefore this classification is not applied to the product. Enthält SVHC, CAS 9036-19-5 ≥ 0.1%. Nur für Deep Yellow Hue, Cadmium Red Light Hue, Quina Magenta, Prusian Blue 5, Prusian Blue Hue, Phthalo Blue (Red Shade), Turquoise, Brilliant Blue, Phthalo Green (Blue shade) 6, 5, Permanent Green Deep, Emerald Green, HK Green H P, Permanent SAP green, Permanent Viridian Hue, Hue 5.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen.

LIQUITEX PROFESSIONAL SPRAY PAINT

Einatmen	Die betroffene Person ist von Hitze, Funken und Flammen fernzuhalten. Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atemschwierigkeiten ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe suchen.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten. Einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ist zu entfernen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
Augenkontakt	Wenn die Flüssigkeit in die Augen gelangt ist, ist wie folgt zu verfahren: Sofort mit sehr viel Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Fortsetzung des Spülens mindestens 15 Minuten lang und ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Mit folgenden Löschmitteln löschen: Pulver. Trockenchemikalien, Sand, Dolomit usw.. Wassersprühstrahl, Nebel oder Dunst.
------------------------------	--

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Container können bei Erhitzen heftig platzen oder explodieren, aufgrund übermäßigen Druckaufbaus. ENTZÜNDLICH. Kann explodieren, wenn es erhitzt oder Flammen bzw. Funken ausgesetzt wird.
---------------------------	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung	Behälter in der Nähe des Feuers sind zu entfernen oder mit Wasser zu kühlen. Verwenden Sie Wasser zur Kühlung der dem Feuer ausgesetzten Behälter und zur Verteilung der Dämpfe.
--	--

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen	Für angemessene Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Geeigneten Atemschutz bei ungenügender Entlüftung.
--------------------------------------	---

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Ausgelaufenes mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien, abdecken.
------------------------------	---

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Für angemessene Belüftung sorgen. Lassen Sie kleine Mengen verdampfen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Es muss verhindert werden, dass das Material in enge Stellen gelangt, um der Gefahr einer Explosion vorzubeugen.
-------------------------------	--

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

LIQUITEX PROFESSIONAL SPRAY PAINT

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Einatmen von Dämpfen und Spritznebeln vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, ist geeigneter Atemschutz erforderlich. Von allen Zündquellen fernhalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden. Bei mäßigen Temperaturen in einem trockenen, gut belüfteten Raum lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Ethyl Alcohol

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 960 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 1000 ppm 1920 mg/m³

Y, Kat II, DFG

DIMETHYLETHER

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 1900 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 8000 ppm 15200 mg/m³

ACETON

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 1200 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

METHANOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm(H) 270 mg/m³(H)

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

PROPAN-2-OL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 500 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

TRIETHYLAMIN

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1 ppm(H) 4.2 mg/m³(H)

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

METHYLACETAT

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 610 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

LIQUITEX PROFESSIONAL SPRAY PAINT

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen. Das Einatmen der Dämpfe und Sprays/Nebel ist zu vermeiden. Die Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe sind zu beachten.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemikalien-Schutzbrille.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt.

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen zur Verhinderung jeglichen Kontaktes mit der Flüssigkeit oder längeren Einatmens der Dämpfe.

Hygienemaßnahmen

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Sofort jegliche kontaminierte Kleidung entfernen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Aerosol.
Farbe	Verschiedene Farben.
Geruch	Organische Lösemittel.
Flammpunkt	<40°C
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	: 1.8
Andere Entflammbarkeit	Aerosol Entzündungsabstand: 30 cm
Selbstentzündungstemperatur	> 400°C
Bemerkungen	Die angegebene Information beschreibt den Hauptbestandteil.

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen	Nicht verfügbar.
----------------------	------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Die folgenden Bedingungen sind zu vermeiden: Hitze, Funken, Flammen.
------------	--

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen	Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Druckbehältern nicht starker Erwärmung (Feuer) und starker Sonneneinstrahlung aussetzen.
----------------------------	---

10.5. Unverträgliche Materialien

LIQUITEX PROFESSIONAL SPRAY PAINT

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Kohlenoxide. Stickoxide.
--	--

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	18.993,35
---	-----------

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀)	Nicht bestimmt.
---	-----------------

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	56.980,06
---	-----------

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀)	Nicht bestimmt.
---	-----------------

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)	569,8
--	-------

Einatmen	Hohe Dampfkonzentrationen wirken narkotisch. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Müdigkeit. Schwindel. Übelkeit, Erbrechen.
-----------------	---

Hautkontakt	Hautreizung sollte nicht auftreten, bei empfohlener Verwendung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
--------------------	---

Augenkontakt	Dämpfe oder Spritzer in die Augen können Reizung und brennenden Schmerz auslösen.
---------------------	---

Akute und chronische Gesundheitsgefahren	Länger und wiederholter Kontakt mit Lösemitteln über eine lange Zeitspanne kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen. Längere oder wiederholte Exposition gegenüber hoch konzentrierten Dämpfen können zu folgenden nachteiligen Effekten führen: Übelkeit, Erbrechen. Kopfschmerzen. Gas- oder hohe Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen.
---	---

Aufnahmeweg	Inhalation
--------------------	------------

Zielorgane	Zentrales Nervensystem. Atemweg, Lungen
-------------------	---

Medizinische Symptome	Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Schwindel. Anormale Herzschläge (Arrhythmien).
------------------------------	--

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität	Es gibt keine Daten über die Ökotoxizität des Produktes.
---------------------	--

12.1. Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	Nicht bestimmt.
--------------------------------	-----------------

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	Nicht bestimmt.
---	-----------------

Akute Toxizität - Wasserpflanzen	Nicht bestimmt.
---	-----------------

LIQUITEX PROFESSIONAL SPRAY PAINT

Akute Toxizität - Mikroorganismen Nicht bestimmt.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität @@@Highly volatile and will rapidly evaporate to the air@@@

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

12.6. Andere schädliche Wirkungen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information	Nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen, auch nicht wenn entleert.
Entsorgungsmethoden	Leere Behälter dürfen nicht durchstochen oder wegen der Gefahr einer Explosion verbrannt werden. Entsorgen von Abfällen in zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.
Abfallklasse	08 01 11* - waste paint and varnish containing organic solvents or other dangerous substances

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1950
UN Nr. (IMDG)	1950
UN Nr. (ICAO)	1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	AEROSOLS, FLAMMABLE
Richtiger technischer Name (IMDG)	AEROSOLS, FLAMMABLE
Richtiger technischer Name (ICAO)	AEROSOLS, FLAMMABLE
Richtiger technischer Name (ADN)	AEROSOLS, FLAMMABLE

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	2.1
ADR/RID Gefahrezettel	2.1
IMDG Klasse	2.1
ICAO class/division	2.1

Transportzettel



LIQUITEX PROFESSIONAL SPRAY PAINT

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelbeschränkungscode (D)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung

Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG.
 Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EC.
 Systemspezifische Informationen, die sich auf gefährliche Zubereitungen beziehen
 2001/58/EG.
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16.
 Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und
 Gemischen (in geänderter Fassung).
 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18.
 Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer
 Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsdatum 28.07.2015

Änderung 9

Ersetzt Datum 18.06.2015

Volltext der Gefahrenhinweise R10 Entzündlich.
 R11 Leichtentzündlich
 R12 Hochentzündlich.
 R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
 R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
 R34 Verursacht Verätzungen.
 R35 Verursacht schwere Verätzungen.
 R36 Reizt die Augen.
 R37 Reizt die Atmungsorgane.
 R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

LIQUITEX PROFESSIONAL SPRAY PAINT

Volltext der Gefahrenhinweise H220 Extrem entzündbares Gas.
H223 Entzündbares Aerosol.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H331 Giftig bei Einatmen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H370 Schädigt die Organe .
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.